

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Umayyaden: Zeit von al-Walid I. bis Sulaymān</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18284259</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Fragment einer Münze, von der etwa die Hälfte vorliegt. Auf der Vorderseite sind Teile der Trennlinie erkennbar. Auf der Rückseite ist ein Einrieb zu sehen. Die Münze wurde gelocht und die Münze über das Loch zerteilt. Die Jahreszahl ist abgetrennt. Auf Basis des lesbaren fi in der umlaufenden Aufschrift und der Stilstik ist das Prägejahr zwischen ca. 91 und 98 AH zu datieren.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 5x o auf drei gezackten Kreisen.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier 5x o auf Kreis. Feld von Kreis eingefasst.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Halbiert: Halbiert, in zwei Teile geteilt (meist nur ein Teil erhalten).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.48 g; Durchmesser: 16x26 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

|                             |      |   |
|-----------------------------|------|---|
| Hergestellt                 | wann | 709-717 n. Chr.                           |
|                             | wer  |   |
|                             | wo   | Wasit                                     |
| Gefunden                    | wann |   |
|                             | wer  |   |
|                             | wo   | Ralswiek                                  |
| Besessen                    | wann |   |
|                             | wer  | Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW) |
|                             | wo   |   |
| [Geographischer Bezug]      | wann |   |
|                             | wer  |   |
|                             | wo   | Asien                                     |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann |   |
|                             | wer  | Al-Walid ibn Abd al-Malik (668-715)       |
|                             | wo   |   |
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann |   |
|                             | wer  | Sulaiman ibn Abd al-Malik (674-717)       |
|                             | wo   |   |

## Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 331. Vgl. SICA II Nr. 957-987 (verschiedene Prägejahre).

- M. Klat, Catalogue of Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 686-693 (verschiedene Prägejahre)..